



## Benutzerhandbuch

# Bimie Prego





## 1. Willkommen

Werte Bimie Kundin, werter Bimie Kunde!  
Herzlichen Dank, dass Sie sich für einen Bimie Elektroroller entschieden haben.

Ihre Bimie wird Ihnen lange Freude bereiten – bitte vergessen Sie nicht auf die sinnvolle und notwendige Wartung und Pflege.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, dieses Benutzerhandbuch durchzulesen.

## 2. In aller Kürze die wichtigsten Informationen

Wir empfehlen für Ihre eigene Sicherheit, dass Sie vor jeder Fahrt mit Ihrer Bimie den Fahrzeugzustand überprüfen.

### Antrieb

Ist der Akku für die Fahrtstrecke ausreichend geladen?

### Bremssystem

Funktionieren die Bremsen ordnungsgemäß?  
Sind undichte Stellen erkennbar?

Bitte beachten Sie, dass die volle Bremswirkung erst nach circa 500 km erreicht wird.

### Fahrwerk

Ist der Reifendruck in Ordnung (2,25 bis 2,5 Bar)?  
Sind die Reifen beschädigt oder das Profil abgefahren?

### Sicht

Sind die Rückspiegel eingestellt?

### Elektrik

Funktionieren alle Lichter (Frontlicht, Rücklicht, Kennzeichenbeleuchtung, Blinker, Bremslicht) und die Hupe?



## Starten Ihrer Bimie

Zuerst drehen Sie den Schlüssel am Zündschloss in die Stellung „On“. Nun ist Ihre Bimie fahrbereit.



Um nun tatsächlich losfahren zu können, stellen Sie noch sicher, dass keine Bremse betätigt ist, der Seitenständer eingeklappt ist und der Motor-Aus-Schalter freigegeben ist. Falls ein „P“ in der Anzeige erscheint, drücken Sie den Startschalter.

## Fahren mit Ihrer Bimie

Drehen Sie sanft am Stromgriff – Ihre Bimie wird nun beschleunigen. Wir empfehlen, die ersten Fahrten sanft durchzuführen, und erst mit der gewachsenen Erfahrung den Stromgriff stärker zu betätigen.



Wenn Sie am Stromgriff drehen und unbeabsichtigt gleichzeitig eine Bremse gedrückt halten, fährt Ihr Roller nicht los. Wenn Sie nun die Bremse auslassen, macht Ihr Roller einen Sprung nach vorne. Daher bitte: Beim Losfahren die Bremse nicht gedrückt halten.

## Abstellen Ihrer Bimie

Wenn Sie nach der Fahrt Ihre Bimie noch einparken wollen, können Sie mit der betätigten Rückwärtstaste und gleichzeitigem Drehen des Stromgriffs rückwärtsfahren.



Sollten Sie nach der Fahrt Ihre Bimie schieben wollen, empfehlen wir entweder die Zündung mit dem Schlüssel auszuschalten oder den Motor-Aus-Schalter zu betätigen. Sonst besteht die Gefahr, dass Sie beim Schieben am Stromgriff ankommen, und Ihre Bimie ungewollt beschleunigt.

Sie können Ihre Bimie wahlweise mit dem Seitenständer oder dem Hauptständer abstellen. Wir empfehlen, den Hauptständer zu verwenden – es ist noch mehr Stabilität vorhanden.

Als weitere Diebstahlsicherung können Sie die Lenkersperre aktivieren.

Ihre Bimie sollte nicht für längere Zeit starkem direkten Sonnenlicht oder starkem Regen ausgesetzt werden. Dies könnte der Lackierung schaden.



## Laden Ihrer Bimie

Ihre Bimie benötigt zum Aufladen eine 230 Volt Steckdose.

Prego City wird mit einem Akku ausgeliefert, und bei Prego Sport sind zwei Akkus vorhanden.

Sie können alle verbauten Akkus Ihrer Bimie direkt im Roller aufladen.

- Falls 2 Akkus im Roller angesteckt sind, können beide Akkus gemeinsam aufgeladen werden, wenn der Ladezustand weniger als 10% voneinander abweicht.
- Weicht der Ladezustand um mehr als 10% ab, müssen die Akkus einzeln aufgeladen werden.



Der Ladestecker befindet sich unter der Sitzbank.



Alternativ können Sie die Akku Ihrer Bimie zum Aufladen aus dem Roller entnehmen. Verbinden Sie zuerst das Ladegerät mit der Ladebuchse des Akkus, danach stecken Sie das Netzkabel des Ladegeräts in die 230 Volt Steckdose. Falls mehr als 1 Akku aufgeladen werden soll, stecken Sie bitte manuell auf den 2. Akku um, nachdem der 1. Akku voll aufgeladen worden ist.



Ziehen Sie nicht am Netzkabel (230 Volt) oder am Ladekabel (Akku), sondern immer direkt am Stecker. Bringen Sie das Ladegerät und Netzkabel nicht mit Wasser in Berührung. Fassen Sie das Ladegerät nur mit trockenen Händen an. Führen Sie regelmäßige Sichtkontrollen der Stecker und des Ladegerätes durch.

Wenn Sie das Ladegerät transportieren, stellen Sie sicher, dass es vor Erschütterung und Vibration ausreichend geschützt ist.

### **3. Wichtige Informationen zu Gewährleistung und Garantie**

- Die Garantie wird gewährt, wenn die Service-Intervalle entsprechend dem beigelegten Serviceheft durchgeführt und dokumentiert worden sind. Details dazu können Sie dem Serviceheft entnehmen.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrzeugs führt zum Erlöschen der Gewährleistung und Garantie: Ihre Bimie ist für den Betrieb mit Fahrer und Beifahrer für den Einsatz im Straßenverkehr ausgelegt.
- Alle Modifikationen zur Steigerung der Geschwindigkeit sind gesetzlich verboten. Weiters gefährden Sie damit Ihre eigene Sicherheit und die Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs. Zusätzlich erlischt der Versicherungsschutz, die EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) sowie die Gewährleistung.



#### 4. Sicherheitshinweis: Akku

##### Akku

Wichtige Infos rund um den Akku



Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise. Werden diese nicht beachtet, kann das zu erheblichen Schäden am Ladegerät oder dem Akku führen.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Akkus und zum Anschluss nur die dafür vorgesehene Verbindung.
- Halten Sie das Ladegerät und den Akku von Feuer, leicht entflammaren Materialien, hohen Temperaturen und Flüssigkeiten fern.
- Öffnen Sie das Ladegerät nicht.
- Stecken Sie niemals ein 230V-Stromkabel direkt an den Akku an. Dies führt zu sofortiger Zerstörung des Akkus und zu einer Brandgefahr. Stecken Sie immer nur das Ladegerät an den Akku an!
- Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere nicht in die Nähe des Ladegeräts kommen, während dieses in Betrieb ist.
- Ziehen Sie den Netzstecker, falls während des Ladens eine Störung oder ein ungewöhnlicher Geruch oder Rauchbildung auftritt.
- Laden Sie den Akku nur auf, wenn dieser eine Temperatur von Null Grad Celsius oder höher aufweist.
- Führen Sie keine selbstständigen Reparaturen am Akku oder am Ladegerät durch.
- Führen Sie regelmäßige Sichtkontrollen des Anschlusssteckers und des Ladegeräts durch. Lassen Sie diese bei Beschädigungen austauschen



## So laden Sie richtig

Bitte beachten Sie diese maximalen Temperaturbereiche

- Laden: 0 °C bis 40 °C
- Betrieb: -10 °C bis 40 °C
- Lagerung: -10 °C bis 40 °C

Laden Sie die Akkus nur mit dem originalen, beiliegenden Ladegerät.

- Achten Sie beim Laden der Akkus auf den korrekten Anschluss des Ladegerätes, ausreichende Belüftung und trockene Umgebung.
- Empfehlung: Stecken Sie zuerst den Akku an das Ladegerät, danach das Ladegerät an das 230V Stromnetz.
- Empfehlung: Der Roller bzw. die Zündung sollte ausgeschaltet sein, wenn der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird.
- Wenn die LED des Ladegeräts rot leuchtet, wird der Akku aufgeladen.
- Leuchtet die LED grün, ist der Akku komplett geladen.

Wenn das rote Licht nicht nach spätestens 12 Stunden Ladezeit grün wird, stoppen Sie das Laden und bringen Sie den Akku und das Ladegerät zur Reparatur.

Wenn Sie den Akku für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, dann

- schalten Sie den Hauptschalter im Roller ab
- Lagern Sie den Akku an einem trockenen, sauberen und gut belüfteten Ort
- Bevorzugte Lagertemperatur ist 10 Grad Celsius bis Zimmertemperatur
- laden Sie den Akku idealerweise halbvoll
- kontrollieren Sie den Akku einmal im Monat, um eine Tiefentladung zu vermeiden



So stecken Sie den Akku richtig an Ihre Bimie an



Der Akku hat eine Nominalspannung von 72 Volt.  
Vermeiden Sie, um einer Gefährdung Ihrer Gesundheit vorzubeugen, den direkten Kontakt mit den Kontakten der Akkustecker

Hilfestellung für das Anstecken des Akkus: Wenn der Akku längere Zeit vom Roller getrennt war, dann wird kurzfristig ein hoher Ladestrom für den Controller benötigt.

Dieser Ladestrom würde beim Wiederanstecken Funken verursachen.  
Um diese Funken zu vermeiden:

VOR dem Anstecken des Akkus den

- **Leistungsschalter** auf „OFF“ stellen.  
Danach den Akku anstecken und den
- **Leistungsschalter** auf „ON“ stellen.





Überprüfen Sie nach dem Anstecken des Akkus an den Elektroroller, ob der Stecker komplett eingerastet ist – es darf kein Spalt zwischen Akkustecker und Rollerstecker vorhanden sein.

Ein nicht komplett eingerasteter Stecker führt zu einem Verschleiß der Kontakte durch Funkenbildung, und der Stecker kann defekt werden.

### Entsorgung des Akkus



Ihr Bimie Elektroroller verwendet einen Lithium-Ionen Akku. Dieser ist als Gefahrgut gekennzeichnet und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Sollte der Akku defekt sein, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, damit der Akku fachgerecht entsorgt wird.

In Österreich ist Bikemite GmbH (Firmensitz 1130 Wien, Speisinger Straße 212 bzw Schauraum 1230 Wien, Breitenfurter Straße 222) dazu verpflichtet, den defekten Akku entgegenzunehmen und fachgerecht entsorgen zu lassen.

Falls Sie Ihre Bimie außerhalb von Österreich erworben haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler für die fachgerechte Entsorgung.



## 5. Sicherheitshinweis: Fahren

### Fahren

Wichtige Infos rund ums Fahren



Als Fahrzeughalter sind Sie verantwortlich für den sicheren und ordnungsgemäßen Zustand Ihres Elektrorollers.



Der sichere Einsatz und Betrieb Ihres Elektrorollers hängt von dem Zustand des Elektrorollers, aber auch von der richtigen Fahrtechnik und von der Geschicklichkeit der Fahrerin / des Fahrers ab.

Wenn Sie mit einem einspurigen Fahrzeug unterwegs sind, haben Sie die volle Fahrfreude und all die Vorteile wie hohen Fahrspaß und geringen Platzbedarf. Aber Sie haben auch ein höheres Risiko eines Unfalls mit körperlichen Folgen.

Hier haben wir ein paar Hinweise angeführt – aus eigener Erfahrung nach über 30 Jahren Motorradfahrerfahrung. Diese Aufzählung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit

- Fahren Sie nie, wenn Sie nicht die richtige Ausbildung und den korrekten Führerschein besitzen
- Verwenden Sie immer einen Sturzhelm. Dies ist die absolute Mindestausstattung. Wir empfehlen die obligate Verwendung von Handschuhen und Schutzkleidung.
- Fahren Sie nie schneller als es die Umstände erlauben. Einerseits die gesetzlichen Vorschriften, andererseits auch die Umgebungsbedingungen.
- Wenn Sie fahren, dann fahren Sie mit ausschließlicher Konzentration auf den Straßenverkehr. Es gibt bessere Gelegenheiten, die Gedanken schweifen zu lassen, als während des Lenkens eines einspurigen Fahrzeugs. Im Falle einer Gefahrenbremsung könnte Ihnen sonst eine wertvolle Sekunde Bremsweg fehlen.
- Fahren Sie nie schneller als ein Tempo, bei dem Sie sich sicher fühlen.
- Vermeiden Sie riskante Fahrmanöver.
- Vermeiden Sie Fahrten bei Schneefahrbahn oder eisiger Fahrbahn- auch Winterreifen geben nicht die Stabilität wie Sie diese von einem zweispurigen Fahrzeug gewohnt sind.



- Beachten Sie bei feuchtem Wetter oder feuchter Straße ständig den Untergrund: Glatte Asphaltflächen, Straßenbahnschienen, Zebrastreifen, Metalleinlagen, Blätter und Ähnliches können rutschig sein. Hier erhöht sich die Rutsch- und Sturzgefahr besonders beim Lenken, Beschleunigen und Bremsen drastisch.
- Sollten Sie von schlechtem Wetter überrascht werden, das Ihr Fahrkönnen überschreitet, lassen Sie den Roller stehen und verwenden Sie alternative Transportmöglichkeiten.
- Bei Fahrten in Dunkelheit kombiniert mit Regen setzen sich Regentropfen am Visier an. Speziell bei Gegenverkehr wird die Sicht drastisch verschlechtert – bitte passen Sie das Tempo an.
- Kleiden Sie sich mit heller und für das Fahren von einspurigen Kraftfahrzeugen geeigneter Kleidung, am besten mit integrierten Protektoren und Reflektoren. Zusätzlich wird das Tragen von festem Schuhwerk empfohlen.
- Das Tragen eines Helms mit ECE 22-05 Kennzeichnung wird dringend empfohlen und ist in den meisten Ländern Pflicht. Informieren Sie sich über die Gesetzeslage in Ihrem jeweiligen Land. Verwenden Sie den Helm korrekt und schließen Sie den Kinnriemen, sodass der Helm sicher sitzt.

## 6. Sicherheitshinweis: Beladen

**Beladen**

Wichtige Infos rund ums Beladen

Zubehör und Beladung haben immer einen Einfluss auf das Fahrverhalten Ihrer Bimie.

Beachten Sie bitte das höchstzulässige Gesamtgewicht, und beladen Sie Ihre Bimie nur an den vorgesehenen Stellen – den Gepäckträger oder im Fußraum.

Schwere Gegenstände sollen im Fußraum transportiert werden.

Stellen Sie sicher, dass das Gepäck ausreichend befestigt ist.



## 7. Hinweise zum Akku im Fahrbetrieb

Im Fahrbetrieb schaltet der Akku von selbst ab, bevor eine schädigende Tiefentladung eintreten kann.

Allerdings ist in diesem Fall der Akku bereits stark entladen, und eine weitere Entladung – durch folgende längere Lagerung ohne Wieder-Aufladen – könnte zu einer Beschädigung des Akkus führen. Laden Sie daher in diesem Fall den Akku wieder auf.

Häufige Teilladungen der Lithium-Akkus hingegen führen **nicht** zu einem Kapazitätsverlust bzw. verringern **nicht** die Anzahl der Ladezyklen der Akkus.

Falls Ihr Roller während des Fahrbetriebes nicht mehr die volle Endgeschwindigkeit bzw. Reichweite erreicht, obwohl die Akkus vollständig aufgeladen wurden, könnte ein Defekt am Akkus vorliegen. Bitte lassen Sie in diesem Fall den Akku von einer Vertragswerkstatt überprüfen.

Weiters sollte auch das Ladegerät im Falle eines Endgeschwindigkeits- oder Reichweitenverlustes einer Prüfung unterzogen werden.

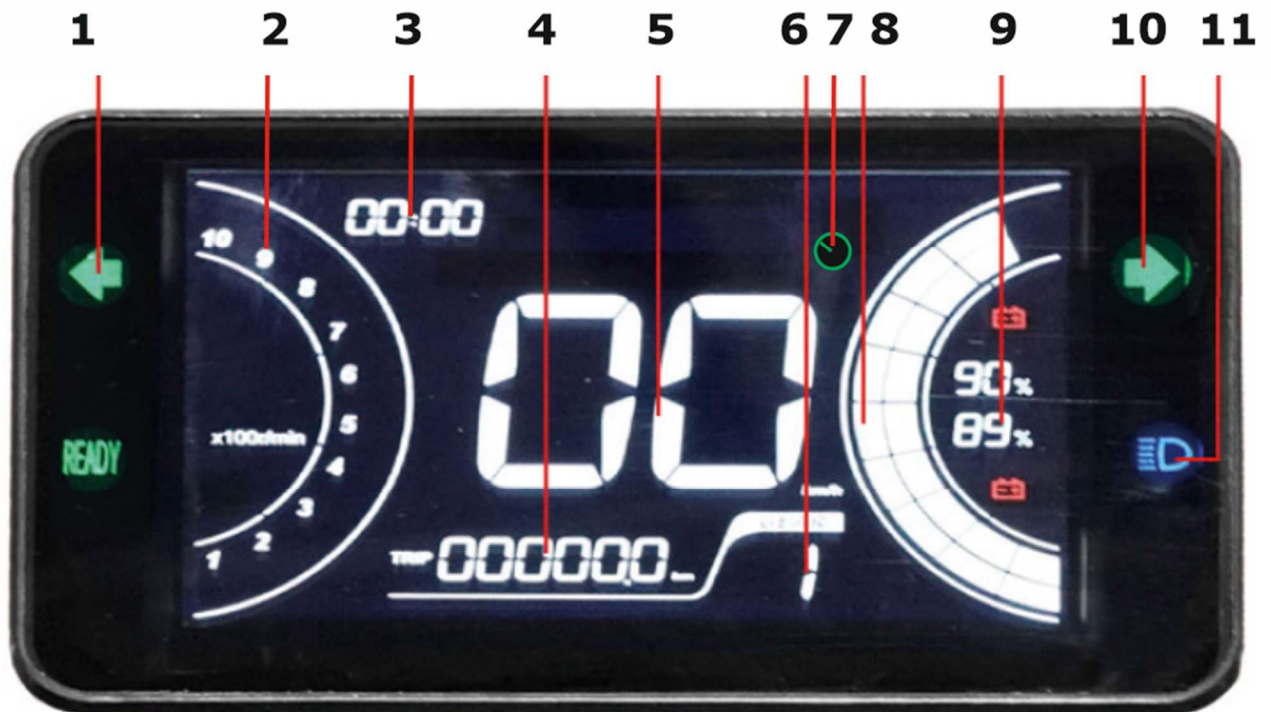
## 8. Bedienung des E-Rollers



1. Prego City 45: Hinterradbremse  
Prego Sport: Kombibremse Vorderrad und Hinterrad (CBS)
2. Fernlicht/Abblendlicht
3. Hupe
4. Schalter Frontlicht
5. Display Tachometer
6. Vorderradbremse
7. Stromgriff
8. Linker Handgriff
9. Motor Aus Schalter
10. Warnblinkanlage
11. Startschalter
  - Nur Prego Sport: Wenn der Startschalter während der Fahrt gedrückt wird, während der Stromgriff nicht betätigt wird, so schaltet sich der Tempomat ein. Der Tempomat wird beendet, wenn gebremst wird oder wenn der Stromgriff bewegt wird.
12. Fahrstufenschalter
13. Rückwärtsgang



1. Frontlicht
2. Zündschloss
3. Vorderrad Aufhängung
4. Hinterrad und Reifen
5. Sitz
6. Prego City 45: Radnabenmotor  
Prego Sport: Schwingenmotor
7. Lenkung
8. Rückspiegel



1. Blinkeranzeige Links
2. Drehzahl
3. Zeitdauer seit dem Einschalten
4. Kilometerzähler: Ca 5 Sekunden nach dem Einschalten die gesamten Kilometer, danach die Kilometer seit dem Einschalten
5. Kilometerzähler
6. Fahrstufen Anzeige:
  - 1... Eco
  - 2... Normal
  - 3... Sport

**Prego Sport: Um die Belastung der Akkus zu reduzieren, verwenden Sie bei einer Abweichung der Ladezustands Anzeige beider Akkus von mehr als 10% nur die Fahrstufen 1 (Eco) und 2 (Normal)**
7. Tempomat ist aktiv (nur Prego Sport)
8. Spannungsanzeige
9. Ladezustand der Akkus
10. Blinkeranzeige rechts
11. Fernlicht Indikator



### 8.1. Der Akku bei geringem Ladezustand

Um die Haltbarkeit des Akkus sicherzustellen, wird bei circa 65 Volt Akkuspannung abgeschaltet. Zuvor erfolgt bei starker Beschleunigung eine kurzzeitige Abschaltung. Wenn Sie vom Stromgriff gehen, können sie wieder beschleunigen.

Schaltet der Roller komplett ab, dann hilft ein Aus-und Einschalten der Zündung.

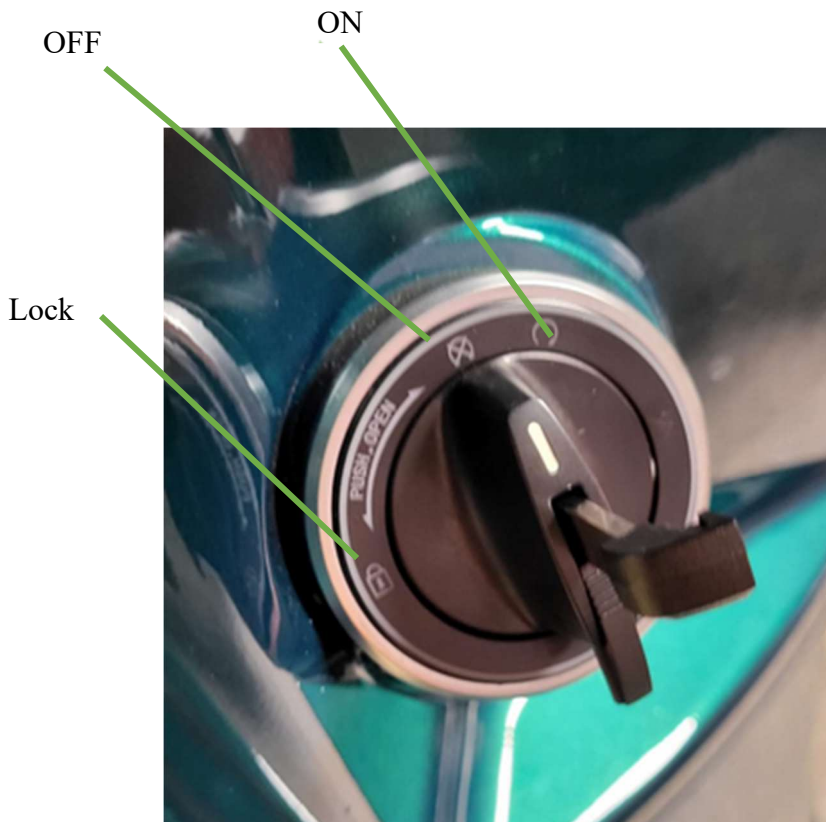
Hilft das Aus-Einschalten der Zündung nicht, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Leistungsschalter auf Off
- Akku abstecken
- Akku anstecken
- Leistungsschalter auf On.

Bedenken Sie bitte, dass die Reichweite nun nur noch eingeschränkt vorhanden ist.



## 8.2. Zündschloss



**ON:** Der Elektromotor ist startfähig. Wenn der Seitenständer eingeklappt ist, fährt der E-Roller beim Stromgeben (Drehen des Stromgriffs) los.

Nach ca. 2,5 Minuten der Inaktivität wechselt Bimie Prego in den Parkmodus („P“ im Display). Um wieder losfahren zu können, drücken Sie den Startschalter. Das Schalten in „P“ kann verhindert werden, wenn zwischendurch eine Bremse gezogen wird.

**OFF:** Stromkreis ist unterbrochen, Motor und Lichter lassen sich nicht einschalten

**Lock:** Um den Lenker abzuschließen, den Schlüssel in das Schloss drücken und in die Position **Push** bringen. Dann den Lenker ganz nach links drehen und den Schlüssel in die Position **Lock** drehen und dabei den Lenker leicht schwenken, bis das Lenker-Schloss einrastet.

### **Sitzfach öffnen:**

Um den Sitz zu öffnen, den Schlüssel, ohne ihn fest in das Schloss zu drücken, nach links drehen. Gleichzeitig am hinteren Ende des Sitzes leicht nach oben drücken.



Sollte das Sitzfach stark beladen sein, so muss ggf das hintere Ende des Sitzes leicht nach unten gedrückt werden.

In Ihrer Fernbedienung befindet sich ein Backup-Schlüssel. Dieser kann entnommen werden, um den Roller zu verwenden, auch wenn die Batterie der Fernbedienung leer ist. Dazu schieben Sie die Abdeckung des Schlüsselschlitzes im Zündschloss nach unten, und der Schlüssel kann eingeschoben werden (siehe obiges Bild).

Den Backup-Schlüssel finden Sie hier:



Dieser Backup-Schlüssel wird im Normalfall nicht benötigt.



Falls der Akku aus dem Roller entfernt ist, oder der Hauptschalter befindet sich in der Stellung „Off“, so kann der Roller nur mit dem Backup-Schlüssel bedient werden. Dies bezieht sich auf alle Funktionen: Lenkersperre entriegeln, Sitzfach öffnen und Roller starten.

Befindet sich der Sender in der Nähe zum Roller und der Akku ist mit dem Roller verbunden, so kann auch ohne den Backup-Schlüssel zu verwenden, der Roller gestartet werden, das Sitzfach geöffnet werden, und auch die Lenkersperre aktiviert werden.

Wenn sich der Sender in der Nähe vom Roller befindet, und der Roller ist ausgeschaltet, dann leuchtet alle Minuten kurz der Roller auf, um diese Nähe zu signalisieren.

### 8.3. Fernbedienung



Nähere Erläuterungen zur Fernbedienung:

- „Wo ist meine Bimie“
  - Nach einem kurzen Drücken folgt ein Bestätigungston. Ihre Bimie leuchtet kurz auf. Die Alarmanlage ist aktiviert.
  - Drücken Sie diese Taste für 3 Sekunden, wird die Empfindlichkeit der Alarmanlage eingestellt. Ihre Bimie piepst abwechselnd 1 mal bis 5 mal. Bei 1 mal Piepsen ist die Empfindlichkeit am Minimum, bei 5 mal Piepsen am Maximum. Drücken Sie bei der passenden Einstellung die Schlüssel-Taste zur Bestätigung.
- „Wenn Ihre Bimie ausgeschaltet ist, wird die Alarmanlage aktiviert“
  - Drücken Sie länger als 3 Sekunden: Die Empfindlichkeit der Alarmanlage wird eingestellt.
  - Drücken Sie nur kurz, so leuchtet Ihre Bimie kurz auf
- „Einschalten Ihrer Bimie und Ausschalten der Alarmanlage“
 

Nach einem kurzen Drücken – auch aus mehreren Metern Entfernung -werden 2 Signaltöne gesendet. Ihre Bimie kann nun mit dem Zündschloss gestartet werden. Bitte beachten Sie, dass in diesem Modus nach dem Ausschalten ein Wiederstart nur möglich ist, wenn sich der Sender in der Nähe befindet.

#### **Diebstahlschutzfunktion:**

**Manuelle Aktivierung:** Die manuelle Aktivierung erfolgt mit Ton und Blinklicht. Drücken Sie kurz die Taste „Wo ist meine Bimie“, um in die Diebstahlschutzfunktion zu gelangen. Der Alarm bei Bewegung wird ausgelöst, wenn der Sender einige Meter entfernt ist.



Es ertönt ein Alarmton und das Hinterrad blockiert.

**Automatische Diebstahlschutzfunktion:** Es gibt ein Blinklicht, aber keinen Ton. Im ausgeschalteten Zustand ist die Zündung deaktiviert und es erfolgt keine manuelle Aktivierung. Innerhalb von 60 Sekunden nach dem Abschalten wird die automatische Aktivierung aktiviert. Wenn das Fahrzeug ohne Verbindung zum Sender eine Bewegung erkennt, blinkt das Licht beim ersten Mal 5 Sekunden, beim zweiten Mal 10 Sekunden und der Motor wird gesperrt. Durch die Drehung der Räder wird die Motorsperre ausgelöst und ein Alarm wird ausgegeben.

Im gesicherten Zustand, wenn das Fahrzeug Alarm schlägt und blinkt, können Sie die Entriegelungstaste „Einschalten Ihrer Bimie und Ausschalten der Alarmanlage“ drücken, um es zu entsichern und keine anderen Vorgänge auszuführen. Drücken Sie die Entriegelungstaste einmal im Nicht-Alarmzustand, der elektronische Schalter und die Kontrollleuchte aktivieren sich gleichzeitig und das elektrische Zündschloss kann bewegt werden.

Wenn Sie Ihre Bimie erneut sichern wollen, können Sie die Sicherungstaste kurz drücken, oder warten Sie 60 Sekunden, um die automatische Aktivierung zu starten.

**Betriebsstatus:** Das elektrische Zündschloss befindet sich im Zündzustand (OFF): Bringen Sie die Fernbedienung in die Nähe Ihrer Bimie, drücken Sie den Griff des elektrischen Zündschlosses, die Anzeige-LED leuchtet auf und der Griff des elektrischen Zündschlosses kann gedreht werden. Außerhalb des Erfassungsbereichs der Fernbedienung ist das Zündschloss ausgeschaltet und es erfolgt keine Reaktion beim Drücken des Griffs des elektrischen Zündschlosses. Beim Drücken wird ein Alarm ausgegeben.

Das elektrische Zündschloss befindet sich im Zündzustand (ON): Die Fernbedienung wird nicht erkannt, es erfolgt keine Reaktion auf den Sender.

## 9. Schlüssel

Ihre Bimie Prego wird mit 2 Arten von Schlüsseln ausgeliefert:

- 2 Sender mit Backup-Schlüssel
- 2 Zusatzschlüssel für das Handschuhfach und für das Fach im Mittelsteg.

## 10. Hauptständer und Seitenständer

Der Seitenständer ist zum Abstellen auf festem und ebenem Untergrund geeignet. Bei ausgeklapptem Seitenständer ist die Verbindung zum Stromgriff unterbrochen.

Der Hauptständer bietet einen sichereren Stand als der Seitenständer und eignet sich generell für das Abstellen auf weichem oder unebenem Grund.

**Achtung:** Beim Hauptständer funktioniert weiterhin die Stromannahme und das Hinterrad

könnte sich drehen, wenn der Stromgriff betätigt wird. Stellen Sie sicher, dass der Reifen auf keinen Fall Bodenkontakt hat, um Unfälle durch versehentliches Drehen des Stromgriffes zu vermeiden.

## 11. Handschuhfach

Ihre Bimie ist mit einem Handschuhfach ausgerüstet. Dies kann mit dem Zusatzschlüssel geöffnet und versperrt werden.

## 12. Leistungsschalter



Der Leistungsschalter befindet sich unter der Abdeckung am hinteren Ende des Stauraumes.

Der Stromkreis wird geschlossen, wenn der Schalter in Richtung „On“ zeigt

## 13. Bremsen

Der Roller sollte grundsätzlich mit beiden Bremsen gleichzeitig abgebremst werden. Wird die Bremse nur leicht gedrückt – die Bremslichter leuchten auf – dann wird der Akku aufgeladen, und der E-Roller bremst mit der Motorbremse.

## 14. Rekuperation

Bimie Prego City ist mit einer Rekuperation ausgestattet - Ihre Bimie lädt den Akku auf, wenn während der Fahrt eine Bremse gezogen wird.

Bei gezogener Bremse kann der Motor nicht aktiviert werden.

## 15. Extremwetter

Ihre Bimie ist für normale Stand- und Fahrverhältnisse ausgelegt. Fahren und Parken bei normalem Niederschlag ist möglich.

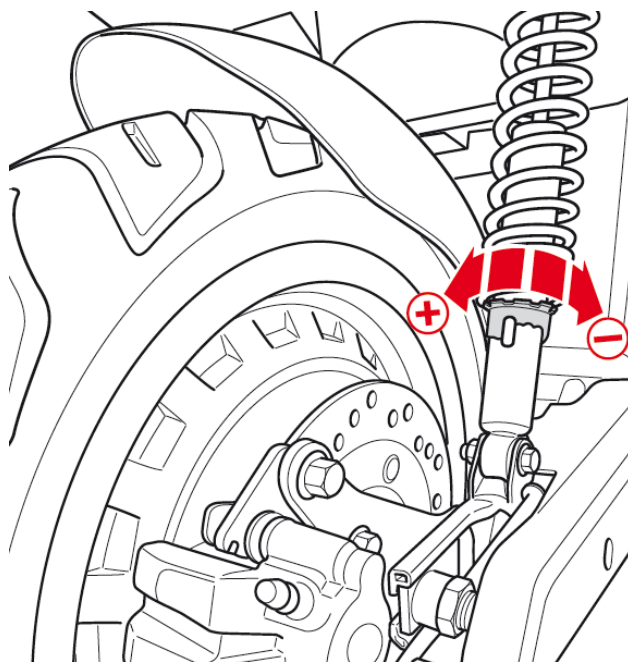


Wir leben in einer Zeit mit Extremwetter. Bitte beachten Sie, dass Ihre Bimie kein Hard-Core Gefährt ist.

Bei extremem Niederschlag

- Schützen Sie Ihre Bimie beim Parken vor dem Niederschlag. Dies schont die Sitzbank und die Elektrik.
- Falls Sie bei extremem Niederschlag fahren, könnten Fehlfunktionen in der Steuerung auftreten. Tritt dies ein, stellen Sie Ihre Bimie an einem witterungsgeschützten Ort ab. Stellen Sie Ihre Bimie ab, schalten Sie den Leistungsschalter auf „Aus“ und lassen Sie Ihre Bimie abtrocknen.

## 16. Einstellung der hinteren Radaufhängung



Der hintere Stoßdämpfer besitzt einen Gewinding zur Einstellung der Federvorspannung. Die Standard-Einstellung ist auf ein Fahrergewicht von 75-80 kg ausgelegt. Für andere Gewichte oder Anforderungen können Sie den Gewinding mit einem Hakenschlüssel oder einem passenden Inbus-Schlüssel verstellen und auf die idealen Fahrtbedingungen einstellen.

**ACHTUNG:** Beide hinteren Stoßdämpfer müssen auf die gleiche Federvorspannung eingestellt werden. Eine Drehung nach + um eine Raste erhöht die Federvorspannung und führt zu einer härteren Fahrzeuglage.



## 17. Hinweise zur Reinigung und Pflege

Um Korrosion zuverlässig vorzubeugen, empfiehlt es sich, das Fahrzeug nach Regenfahrten gründlich zu reinigen und zu trocknen.

Spezielles Augenmerk bitten wir Sie, auf die hinteren Stoßdämpfer, auf die Gleitrohre der vorderen Stoßdämpfer und auf die Bremsanlage zu richten. Flugrost kann sich schnell ansetzen, aber auch schnell wieder weggewischt werden. Wird Flugrost jedoch nicht beachtet, dann kann es zu einer Schädigung des Materials durch Korrosion kommen.

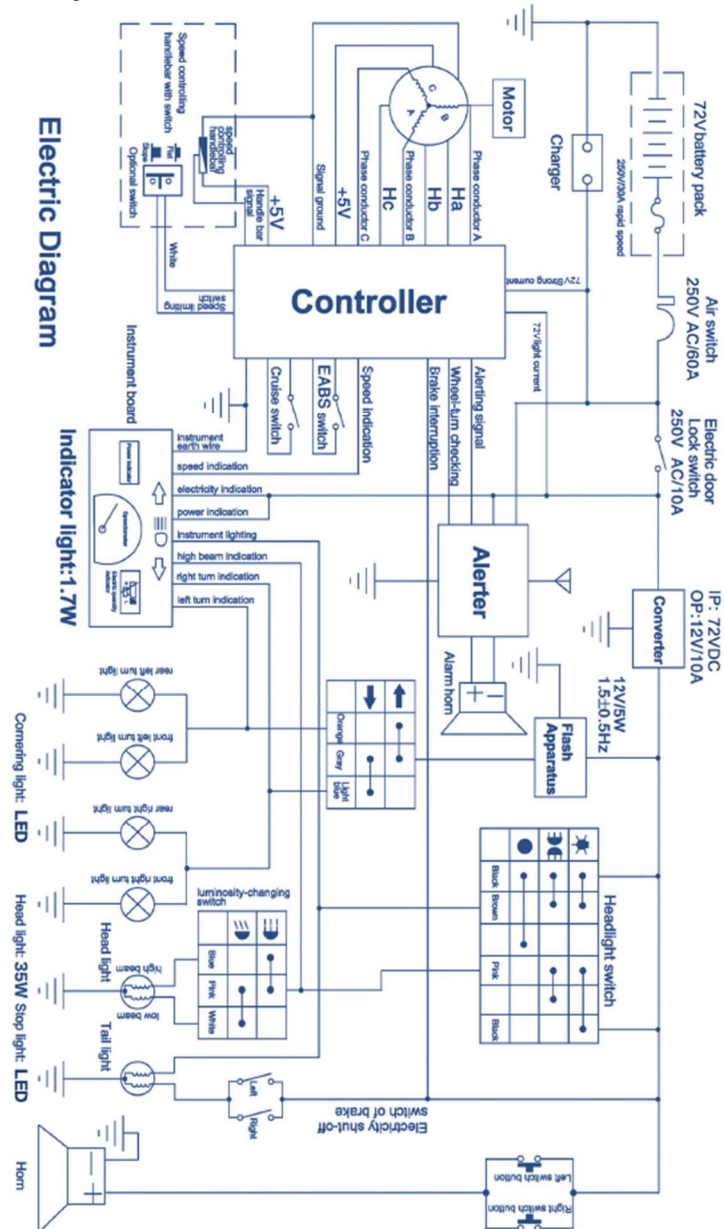
Die Verwendung von rostverhindernden Pflegemitteln wird ausdrücklich empfohlen.

- Verwenden Sie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel und einen weichen Schwamm.
- Keinesfalls Lösungsmittel verwenden.
- Niemals direkten Wasserstrahl auf folgende Bauteile richten:
  - Scheinwerfer
  - Schalter auf dem Lenker
  - Bremshebel
  - Lenkradsperre
  - Reifen-, Lagernaben vorne
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger
- Nach der Wäsche mit klarem Wasser nachspülen, um eventuelle Reinigungsreste zu entfernen.
- Mit einem Ledertuch trocknen.

Falls Sie auch im Winter bei salznasser Straße fahren, empfehlen wir die Metallteile vor der Wintersaison zuvor leicht einzuölen.

Generell empfehlen wir, einer starken Verschmutzung vor allem der Bremsanlage vorzubeugen, damit eine Leichtgängigkeit der Bremsbelagsführung gewährleistet ist. Daher bitte die Bremsanlage bei den Rädern mit einem sanften Wasserstrahl reinigen.

## 18. Anhang: Schaltplan



### Anhang: Getriebeöl Prego Sport

Öltype: ASE85W-90  
 Füllmenge 150 ml

Erster Wechsel nach 500 km  
 Danach alle 5000 km